

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat I, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe/Vertragsmanagement
Postanschrift	Schlossstraße 3
Ort	15711 Königs Wusterhausen
Fax	+49 3375273-134
E-Mail	vergabe@stadt-kw.de

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHEX4>  
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHEX4/documents>

## Art und Umfang der Leistung

In Königs Wusterhausen gibt es eine Vielzahl an Denkmäler und Gedenkstätten. Hierfür plant die Stadt Königs Wusterhausen die Entwicklung eines digitalen Erlebnisführers, der in Form eines Chatbots zwei historische Themenpfade für Einwohner\*innen, Schüler\*innen und Touristen der Stadt visualisiert.

Hierfür sollen zwei thematische Rundgänge die Besucher\*innen zu Fuß durch die Stadt führen. An jeder Station sollen die Teilnehmer\*innen über einen Audioguide Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten, historischen Ereignissen oder kulturellen Besonderheiten erhalten. Diese Rundgänge sollen in deutscher und englischer Sprache angeboten werden und maximal 15 Standorte (Point of Interests - POIs) pro Rundgang abbilden.

Die zwei thematischen Rundgänge umfassen folgende Schwerpunkte:

1. Erinnerungspfad: Dieser Rundgang beleuchtet historische Ereignisse und erinnert an Persönlichkeiten, die die Stadt geprägt und geformt haben.
2. Stadtrundgang: Dieser digitale Rundgang stellt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Denkmäler innerhalb des Stadtgebietes vor.

Ziel ist es, thematische Pfade historisch aufzuarbeiten und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Geschichte soll vermittelt- und erfahrbar werden. Hiermit soll ein Bewusstsein bei den Einheimischen und Touristen für die Geschichte des Ortes geschaffen und das Interesse an der Stadt Königs Wusterhausen geweckt werden.

Die Ausschreibung umfasst 2 Lose.

Los 1:

Aufarbeitung und Erstellung der historischen Texte sowie der multimedialen Elemente (Videos, Fotos etc.) für die Stadt Königs Wusterhausen

Los 2:

Konzeption & technische Umsetzung von zwei digitalen Themenpfaden

## Haupterfüllungsort

Ort 15711 Königs Wusterhausen

## Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

---

Los Nr.: 1	Bezeichnung: <b>Aufarbeitung und Erstellung der historischen Texte sowie der multimedialen Elemente</b>
Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Gegenstand der zu vergebenden Leistung stellt die Sichtung, die Aufarbeitung sowie die Erstellung der Textinhalte in deutscher und englischer Sprache für die einzelnen Hörstationen dar. Die zwei thematischen Rundgänge (ein digitaler Stadtrundgang sowie ein Erinnerungspfad) umfassen jeweils maximal 15 Stationen pro Pfad. Die Routenführungen mit den jeweiligen Anlaufpunkten/Point of Interests (POIs) werden dem Auftragnehmer (AN) zur Verfügung gestellt.
Zuschlagskriterien:	Siehe Vergabeunterlagen
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Arbeitsbeginn: direkt nach Auftragserteilung ab November 2025
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fertigstellung der ersten Textentwürfe: 27.02.2026</li><li>- Präsentation der Ergebnisse durch den AN in der AG Gedenken: 11. KW 2026</li><li>- Korrekturschleifen und finale Lieferung der Texte (Skripte) in deutscher und englischer Sprache sowie der multimedialen Elemente (Bilder, Videos, etc.): 01.04.2026</li></ul>
	Sobald die Freigabe durch den AG erfolgt ist, werden die Ergebnisse für die Umsetzung der in Los 2 beschriebenen Leistungen zur Verfügung gestellt.

---

Los Nr.: 2	Bezeichnung: <b>Konzeption &amp; technische Umsetzung von zwei digitalen Themenpfaden</b>
Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Die hier vergebene Leistung umfasst die Konzeption, die technische Umsetzung und die Inbetriebnahme von zwei digitalen Themenpfaden im Stadtgebiet von Königs Wusterhausen. Die entstehenden Touren sollen für die Nutzer*innen über den Messengerdienst WhatsApp zur Verfügung gestellt werden. Hierdurch soll die Navigation des Nutzers durch die beiden Themenpfade erleichtert werden. Die technischen Voraussetzungen hierfür sind durch den Auftragnehmer (AN) vorzulegen.
Zuschlagskriterien:	Siehe Vergabeunterlagen
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	- Projektstart: November 2025 - Vertragsabschluss, Vorgespräche, Absprache Zeitplanung, Bildung von Arbeitskreisen
	- nach Endabnahme: Beginn Support für 3 Jahre
	bis November 2026
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalte wie Textentwürfe in Chatbot integrieren und einarbeiten: ab 02. April 2026</li><li>- ab April 2026: Aufnahme der Audioproduktionen</li><li>- Zwischenberichte und Präsentationen der digitalen Entwürfe des Chatbots:</li><li>- voraussichtlich 01. Juni 2026</li><li>- voraussichtlich 24. August 2026</li></ul>

# 2025-107-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Digitaler Erlebnis- und Gedenkstättenführer in 2 Losen

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- voraussichtlich 01. Oktober 2026

- Anpassungen, Funktionstests, Qualitätssicherung, Endabnahme und Veröffentlichung:  
bis November 2026

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegenden Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Anderenfalls droht der zwingende Angebotsausschluss! Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Verweise auf das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sind zugelassen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) ist erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1) Nachweise, welche mit dem Formblatt 124\_LD - Erklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen gefordert werden:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister, ggf. mit entsprechender Bescheinigung (Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurden, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt.
- Angabe des Umsatzes den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

2) Mit dem Angebot ist die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular Vereinbarung BbgVergG) zwingend einzureichen.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1) Nachweise, welche mit dem Formblatt 124\_LD - Erklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen gefordert werden:

für Los 1:

- zwei Referenzen aus den letzten sieben Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

für Los 2:

- zwei Referenzen aus den letzten sieben Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

2) Darüber hinaus sind (in Abhängigkeit der Bieterkonstellation) folgende Unterlagen vom Bieter auf Verlangen der Vergabestelle vollständig und für jedes Nachunternehmen/Bietergemeinschaft einzeln vorzulegen:

a) bei Inanspruchnahme Bietergemeinschaft:

- Formblatt 234 - Erklärung Bietergemeinschaft
- Formblatt 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der Einzelnachweise

# 2025-107-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Digitaler Erlebnis- und Gedenkstättenführer in 2 Losen

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

b) bei Inanspruchnahme Eignungsleihe:

- Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen,
- Formblatt 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der Einzelnachweise,
- Formular Vereinbarung Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Vereinbarung BbgVergG\_NU)
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

c) bei Inanspruchnahme Unterauftragnehmer:

- Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen,
- Formblatt 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der Einzelnachweise
- Formular Vereinbarung Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Vereinbarung BbgVergG\_NU)
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

## Sonstige

Der Bieter hat mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen.

U.a. sind folgende Unterlagen vom Bieter mit dem Angebot vollständig vorzulegen:

- Formblatt Frauenförderung FrauFöV

Los 1:

- Umsetzungskonzept (detaillierte Beschreibung der geplanten Vorgehensweise)
- Konzept bzw. detaillierte Beschreibung zur Zeit-, Personal- und Kostenplanung
- Darstellung Projektteam mit fachl. Eignung und berufl. Qualifikation
- Beispieltex te als Textauszug (500 - 600 Wörter)
- ortsbezogener Beispieltex t als Textprobe zu ausgewähltem POI
- Sprachzertifikat
- Ideen zur Umsetzung der Barrierefreiheit sowie Beispielbilder

Los 2:

- Umsetzungskonzept (detaillierte Beschreibung der geplanten Vorgehensweise)
- Konzept bzw. detaillierte Beschreibung zur Zeit-, Personal- und Kostenplanung
- Darstellung Projektteam mit fachl. Eignung und berufl. Qualifikation
- Datenschutz- und Sicherheitskonzept
- Erklärung zum Datenschutz (sh. Vergabeunterlagen)
- Auftragsverarbeitungsvertrag (sh. Vergabeunterlagen)

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß § 17 VOL/B

## Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

entfällt

## Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen sind dem beigelegten Vordruck "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung" zu entnehmen.

**Schluss termin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

02.10.2025 um 09:00 Uhr  
30.10.2025

## Zusätzliche Angaben

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 46 UVgO.

# 2025-107-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Digitaler Erlebnis- und Gedenkstättenführer in 2 Losen

VO: UVgO      Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung):

Vergabepattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabepattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.

Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabepattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugter Bieter gemäß Frauenförderung des Landes Brandenburg kann nur ein solcher Bieter werden, der mit seinem Angebot das entsprechende in den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt vollständig ausgefüllt einreicht. Das Fehlen oder die Unvollständigkeit des Formblatts führt dazu, dass die Frauenförderverordnung (FrauFöV) bei dem jeweiligen Bieter KEINE Anwendung findet.

Präqualifizierte Unternehmen haben mit Angabe ihrer PQ-Nummer darauf zu achten, dass hinterlegte Referenzen den auftragspezifischen Anforderungen genügen. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die für die Vergabestelle zuständige Kommunalaufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, als allgemeine untere Landesbehörde, Reutergasse 12 in 15907 Lübben (Spreewald).

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHWHEX4